



Emmendinger Unternehmen positioniert sich als zukunftsorientierter und attraktiver Arbeitgeber

Sutter Medizintechnik erhält das begehrte MobilSiegel 2023 für nachhaltige Mobilität

Das international tätige Medizintechnikunternehmen trägt im Rahmen seiner Möglichkeiten bewusst zur Reduzierung der CO2-Emissionen bei.

Emmendingen, 20. Oktober 2023. Sutter Medizintechnik, ein führendes Unternehmen im Landkreis Emmendingen, wurde am 19. Oktober 2023 mit dem MobilSiegel 2023 ausgezeichnet. Dieses renommierte Siegel würdigt Unternehmen, die sich aktiv für nachhaltige Verkehrsmittel einsetzen und sich für eine klimabewusste Mobilität engagieren. Die Auszeichnung wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg, den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald sowie der VAG Freiburg ins Leben gerufen.

Das MobilSiegel wurde erstmals im Jahr 2021 vergeben und weist bereits eine beeindruckende Liste von Preisträgern auf, darunter Unternehmen wie maxon motor GmbH, Volksbank Breisgau Nord eG und die SICK AG. Die Auszeichnung ist ein Beleg für das Engagement dieser Unternehmen für umweltfreundliche Mobilität und nachhaltige Praktiken. Beispiele für die Aktivitäten des diesjährigen Preisträgers Sutter Medizintechnik sind unter anderem die Bereitstellung von finanziellen Anreizen für klimafreundliche Mobilität der Mitarbeiter wie JobRad und Elektro-JobRoller samt Demo-Events, die Schaffung von chipgesicherten Fahrradgaragen und E-Lademöglichkeiten für Kunden und Mitarbeiter, eine am Empfang ausleihbare Fahrradreparaturbox, großzügige Umkleideräumlichkeiten mit modernen Duschen und Spinden sowie ein E-Fahrzeug als Teil des Unternehmensfuhrparks.

Die feierliche Übergabe des MobilSiegels 2023 fand am 19. Oktober 2023 in der Kantine der Freiburger Verkehrs AG statt. Das Rahmenprogramm umfasste einen Vortrag des Verkehrsministeriums, einen Open Space Workshop sowie eine Führung über das VAG-Gelände. Ab 17 Uhr begann die offizielle Vergabefeier, bei der die Urkunden den 28 Preisträgern von Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn, dem Ersten Landesbeamten Dr. Martin Barth (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) sowie Landrat Hanno Hurth (Landkreis Emmendingen) überreicht wurden.

Bei der Trophäe selbst handelt es sich um ein bearbeitetes Stück Straßenbahn-Schienenprofil, das von den Auszubildenden der VAG angefertigt wurde: Sinnbildlich ein echtes Stück „Freiburger Mobilität“.

"Diese Auszeichnung ist eine Ehre und Bestätigung unserer kontinuierlichen Bemühungen, eine nachhaltige und klimafreundliche Arbeitsumgebung zu schaffen. Bei Sutter betrachten wir es als unsere Verantwortung, nicht nur erstklassige medizinische Produkte zu entwickeln, sondern auch aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Das MobilSiegel 2023 unterstreicht unseren Einsatz für eine nachhaltige Mobilität und motiviert uns, auf diesem Weg weiter voranzuschreiten", so Bert Sutter, Geschäftsführer der Sutter Medizintechnik GmbH.

(362 Wörter, 2.914 Zeichen)



Landrat Hanno Hurth (links) übergibt die Auszeichnung an Michael Sillmann, VP Technical Operations & Quality, Sutter Medizintechnik (© Dirk Böhme/Pressefoto Sutter Medizintechnik GmbH, zur freien Verwendung)

Über das Unternehmen:

1970 von Hermann Sutter gegründet, gehört Sutter Medizintechnik zu den Marktführern für Radiofrequenzsysteme und non-stick bipolare Pinzetten für die Präzisions-Elektrochirurgie. Mit über 35 aktiven Patenten sowie seinem globalen Netzwerk an internationalen Vertriebspartnern und Tochtergesellschaften in den USA und Asien leistet Sutter einen Beitrag für die Verbesserung und Erhaltung von Leben auf der ganzen Welt. Präzision, Innovation und Qualität ‚made in Germany‘ sind gelebte Werte, für die das Traditionsunternehmen steht und die im neuen Firmengebäude in Emmendingen eine von Grund auf neue Umgebung erhalten.

Pressekontakt:

Claudia Dehne
Head of Marketing Communications
claudia.dehne@sutter-med.de
07641-96256-16
0162-298 1741

Sutter Medizintechnik GmbH
Alfred-Walz-Str. 22
79312 Emmendingen
www.sutter-med.de